

142

Telefonseelsorge Vorarlberg

Wir reden mit Ihnen

www.142online.at

Mailberatung | Chat



Wenn Sie uns unterstützen wollen,
dann können Sie:

Menschen auf die Telefonseelsorge
aufmerksam machen.

Sich für die ehrenamtliche Mitarbeit
bei der TS bewerben.

Uns eine Spende auf unser Konto bei
der Sparkasse Dornbirn überweisen:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607
BIC: DOSPAT2D

Das soziale Engagement Ihrer Firma
in einer Sponsoringpartnerschaft zum
Ausdruck bringen.

Telefonseelsorge Vorarlberg

Jahresbericht



Mitglied der
Österreichischen
Leiterkonferenz



2019

Spurensuche

ist nicht nur Sache von Kriminalisten oder Jägern auf der Pirsch, sondern von jeder*m von uns – auf der Suche nach der richtigen Spur unseres Lebens. Kindern ist sie noch weitgehend vorgegeben, im weiteren Verlauf dann zunehmend auch von eigenen Entscheidungen abhängig. Wobei auch das Schicksal höchst unterschiedlich herausfordernde Wegstrecken für uns bereithält.

Wohl keinem wird erspart bleiben, den eingeschlagenen Weg hin und wieder zu überdenken und zu korrigieren. Die einen schaffen das aus eigener Kraft oder durch den guten Rat aus ihrem Umfeld. Andere tun gut daran, sich rechtzeitig Rat oder Unterstützung zu holen. Manche Ereignisse überfordern jedoch so unvermittelt, manche Krankheiten erschöpfen auf Dauer so sehr, dass es zu kritischen Zuspitzungen kommt.

„Ich weiß und kann nicht mehr weiter...“ hören wir in der Telefonseelsorge etwa und sind dann immer wieder erstaunt, wohin das Leben manche verschlägt, welche unterschiedlichen Gründe sie aus der Spur werfen.

Dann offenes Ohr vor allem für jene zu sein, die dabei sind, sich aufzugeben, ist das Angebot unseres Dienstes. Resonanzboden bilden für die höchst unterschiedlichen Gefühlszustände, gemeinsam einen anderen möglichen Weg aus der unlösbar empfundenen Lage suchen, auf vorhandene Hilfsangebote hinweisen.

Über 90 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen haben auch dieses Jahr großen Einsatz gezeigt, für Präsenz rund um die Uhr und an allen Tagen gesorgt, wofür ihnen herzlich gedankt sei!



S

Am Telefon:
„Meine Sucht hat mein
halbes Leben zerstört!“

Unsere Frage dazu:
Was kann mir den
Durst nach Leben stillen?

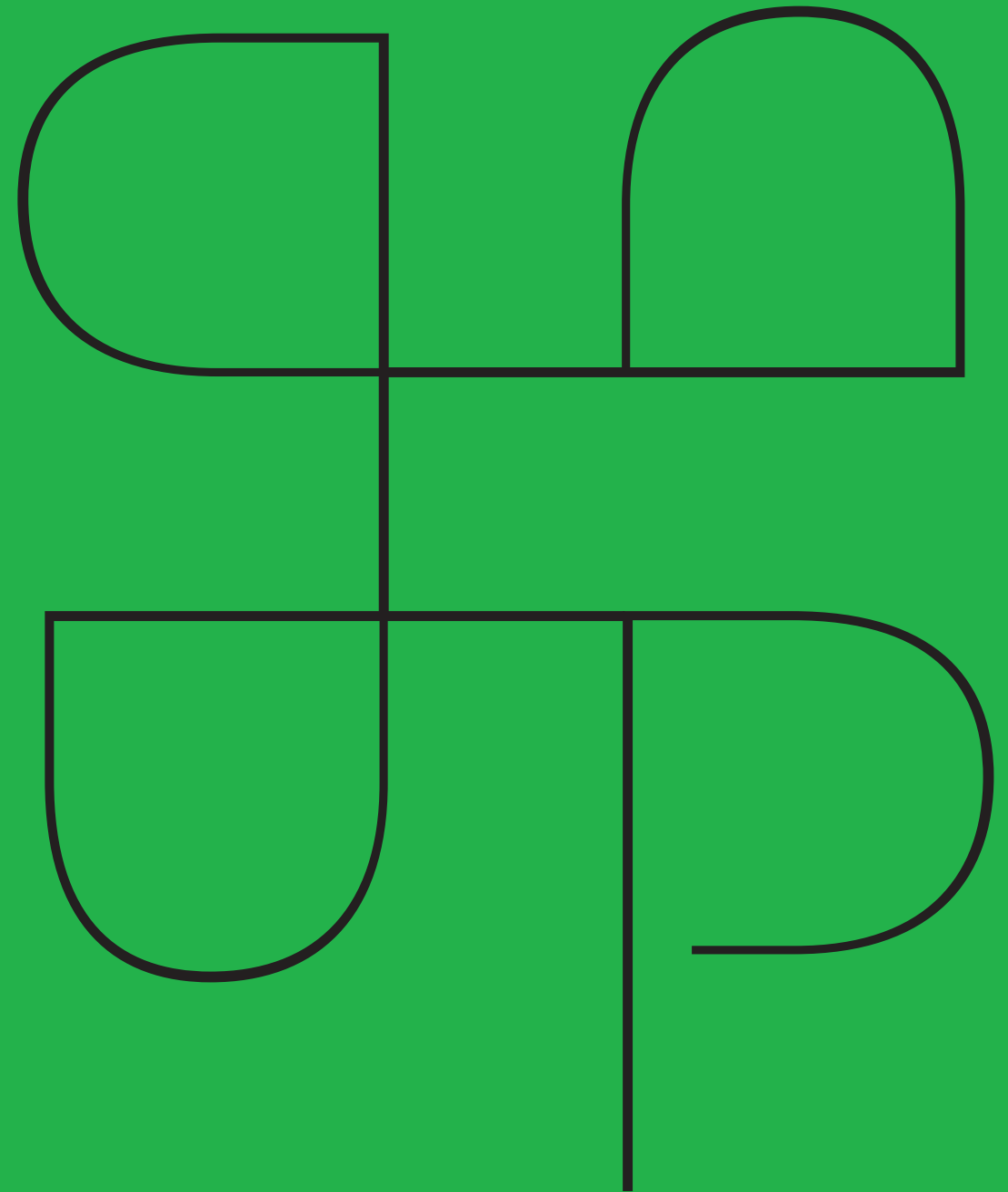
P



Am Telefon:
„Es fühlt sich an, als würde mir
der Kopf platzen.“



Unsere Frage dazu:
Wie gut gelingt es mir,
einmal „nein“ zu sagen?





U
/

Am Telefon:
„Um ein Haar hätte ich
aufgegeben.“

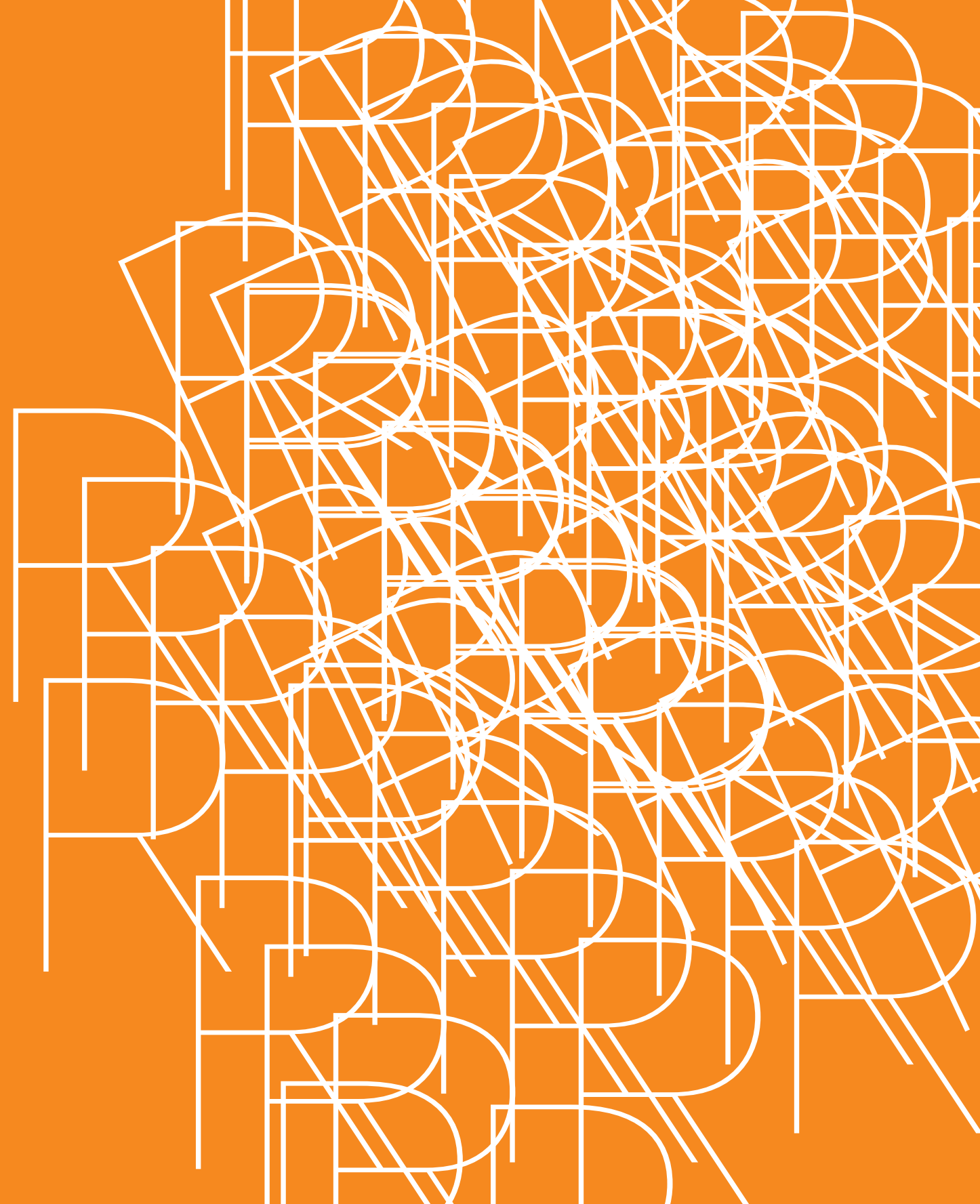
/

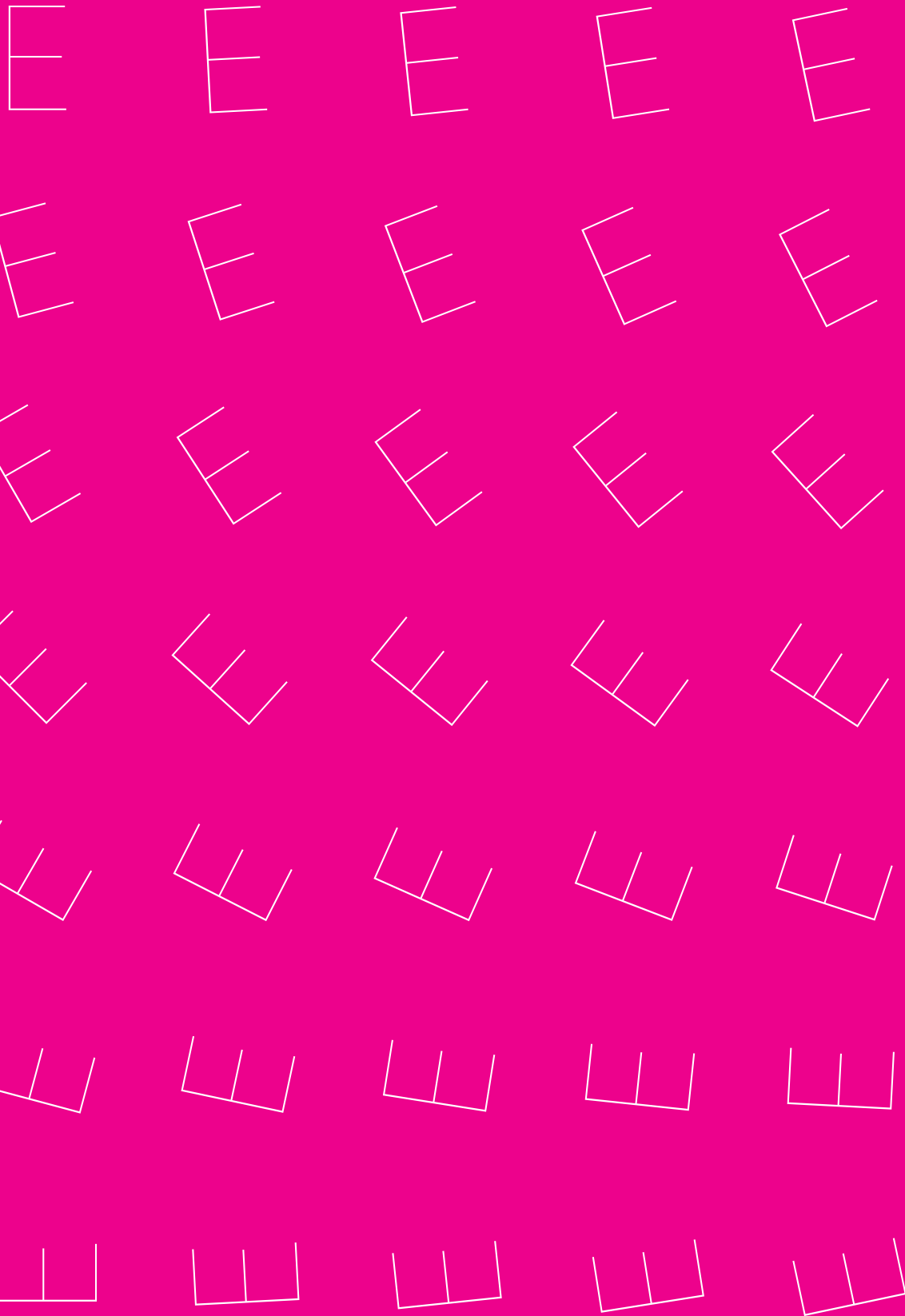
Auf wen baue ich,
wenn es einmal eng wird?

R

Am Telefon:
„Manches in meinem Leben
hat Risse hinterlassen.“

Unsere Frage dazu:
Sehe ich auch das Gelungene
in meinem Leben?





E

Am Telefon:
„Es geht mir wieder gut.“

Unsere Frage dazu:
Schätze und pflege ich
meine Freundschaften?

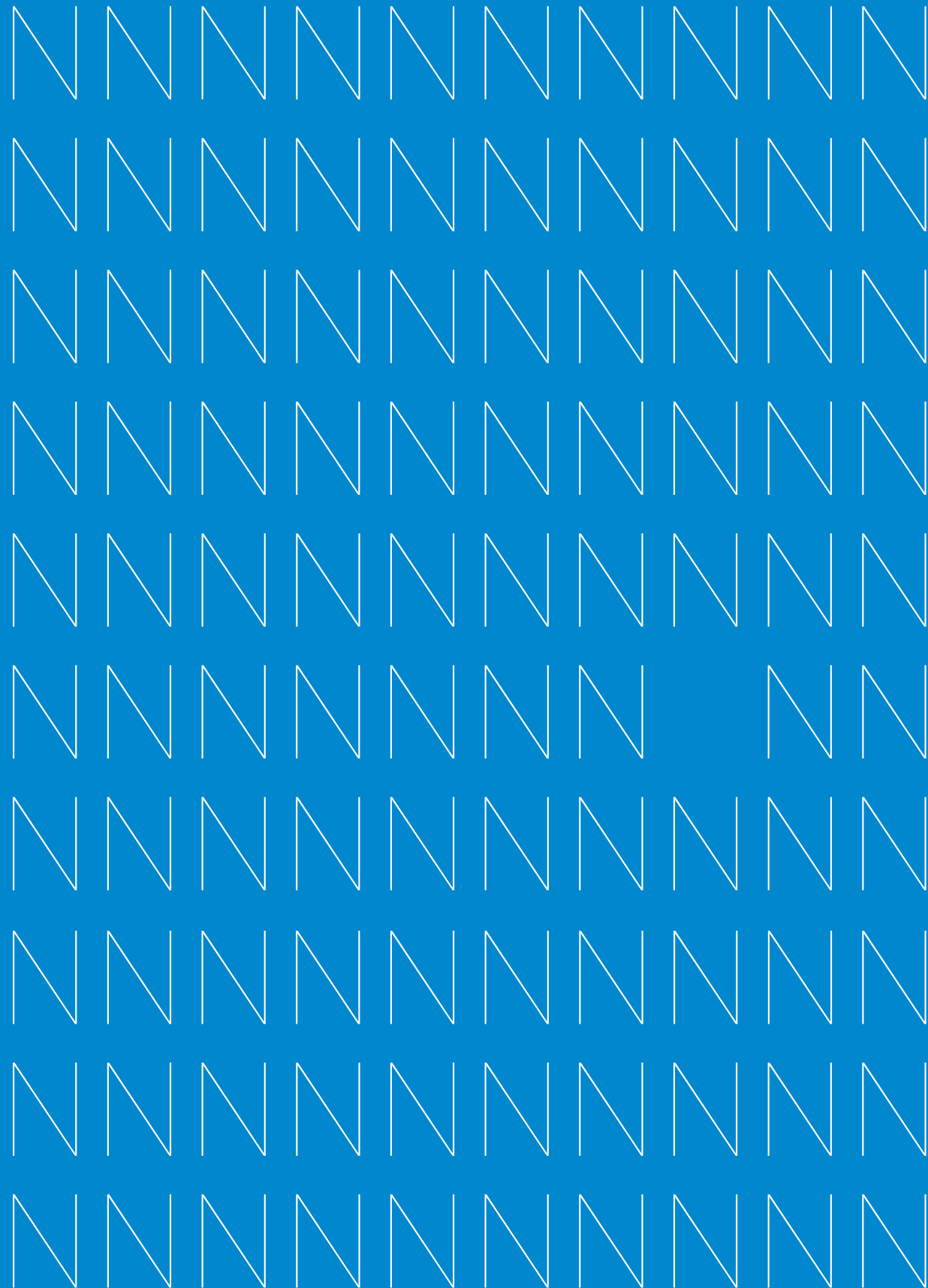
N



Am Telefon:
„Bin arbeitslos und fühle
mich nutzlos.“



Unsere Frage dazu:
Welche Werte geben
meinem Leben Sinn?



GUSTL

Am 21. Oktober 2019 ist leider unser sehr geschätzter ehemaliger Obmann Gustl Schäppi verstorben. Er war von 1991 – 1997 Obmann der Telefonseelsorge. Danach war Gustl bis zu seiner Erkrankung zuverlässiger ehrenamtlicher Mitarbeiter im Team.

Der ehemalige Chef vom WIFI und Obmann der Telefonseelsorge hat sich damals noch einmal auf die Ausbildung zum Telefonseelsorger eingelassen. Vom Vorgesetzten zum einfachen Teammitglied – dieser Spagat fiel ihm nicht schwer. Viele Jahre versah er verlässlich Dienst am Telefon, besuchte die geforderte Supervision und war unzählige Stunden geschätzter Ansprechpartner für unsere Anrufer*innen, aber auch für seine Kolleginnen und Kollegen.

Vor mehr als 11 Jahren hat dann ein Schlaganfall von einem Moment auf den anderen alles verändert. Das Leben hat Gustl eine harte Prüfung auferlegt und erforderte von ihm die letzten Jahre viel Geduld. Es gelang ihm nur, weil seine geliebte Gattin Gudrun an seiner Seite war und ihn liebevoll pflegte.

Gustls interessierter Blick hat all die harten Stunden überdauert. Sah man in seine leuchtend blauen Augen, war immer noch Wärme spürbar, verbunden mit einem wachen Verstand. Jenem Verstand, dem man sich so gerne anvertraute. Sein Blick auf die Mitmenschen war voller Liebe – getragen von Wertschätzung und der Bereitschaft zur Unterstützung. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die Gustl uns geschenkt hat und für alle Spuren, die er in unseren Herzen hinterlassen hat...💗

25-jähriges Jubiläum! Anfang des Jahres konnten wir mit 6 Mitarbeiter*innen dieses besondere Jubiläum feiern. Ca. 30.000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit haben die Kolleg*innen für die Vorarlberger Bevölkerung geleistet. Umgerechnet sind das ca. 18 Arbeitsjahre. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue!

Südtiroler Kolleg*innen zu Gast in Vorarlberg. Ende Sommer hat uns eine Delegation von 35 Telefonseelsorger*innen aus Südtirol im Rahmen ihres Betriebsausfluges besucht. Sie beschäftigten sich im Zuge eines Workshops mit dem Thema Humor. Kontakte über die Landesgrenze hinaus bereichern unsere Arbeit.

Es freut uns sehr, dass eine ehemalige Mitarbeiterin der Telefonseelsorge Innsbruck ihr ehrenamtliches Engagement künftig in Vorarlberg fortsetzen wird. Zwei Kolleginnen haben das Team im vergangenen Jahr verlassen. Aktuell sind **93 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Einsatz**. Sie stellen rund 18.000 Stunden im Jahr der Telefon- und Onlineberatung zur Verfügung.

Ein kleines, aber sehr wichtiges Angebot ist die Möglichkeit, bei Problemen von Jugendlichen – außerhalb der Geschäftszeiten der Jugendhilfeeinrichtungen – den **Familienkrisendienst (FKD)** aktivieren zu können. Somit kann für Jugendliche in Not eine ausgebildete Fachkraft vor Ort geschickt werden. 45 Mal fanden Jugendliche in Krisen über die Telefonseelsorge Hilfe durch den FKD.

Statistik

2019 wurde unsere Notrufnummer zusätzlich **462** Mal missbräuchlich beansprucht!

785 Mal wurde die Notrufnummer 142 in akuten Krisensituationen gewählt, davon **42** Mal von Jugendlichen. **45** Mal wurden Sozialarbeiter*innen vom Familienkrisendienst vor Ort geschickt.

Die Mailberatung wird künftig mit der Telefonseelsorge Österreich kooperieren.

* Konnten nur zum Teil oder ungenau erhoben werden

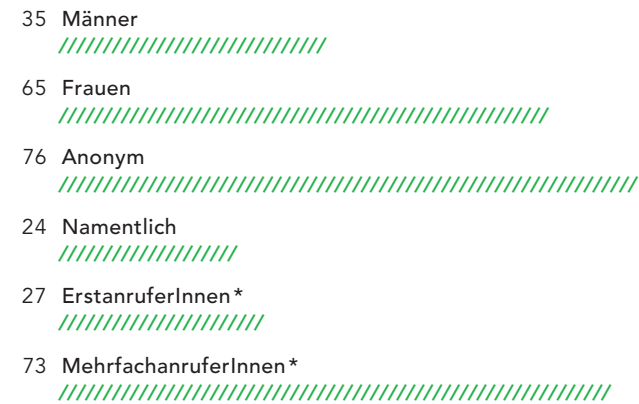
** Mehrfachnennungen möglich

Statistik

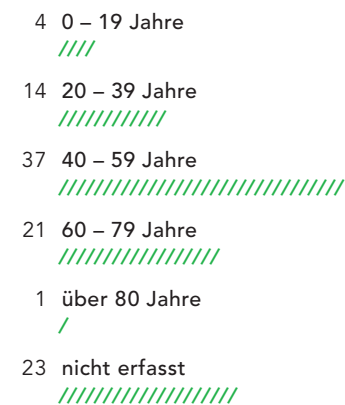
Telefonseelsorge Notruf 142

Anrufe gesamt: **14.662**

Anrufe in %



Alter* in %

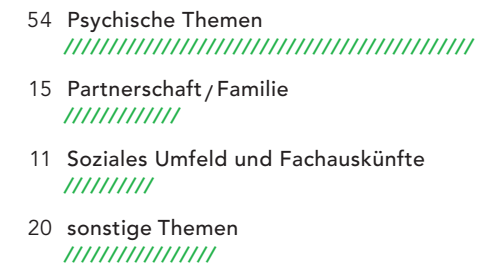


2019

Lebensform* in %



Problembereich** in %



Tagesbereich in %



Details Jugendliche

Anrufe gesamt: 552

Anrufe in %



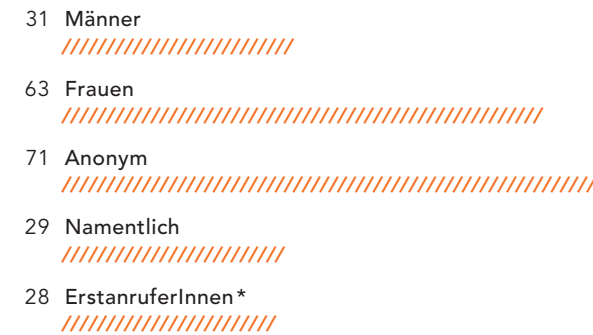
Alter* in %



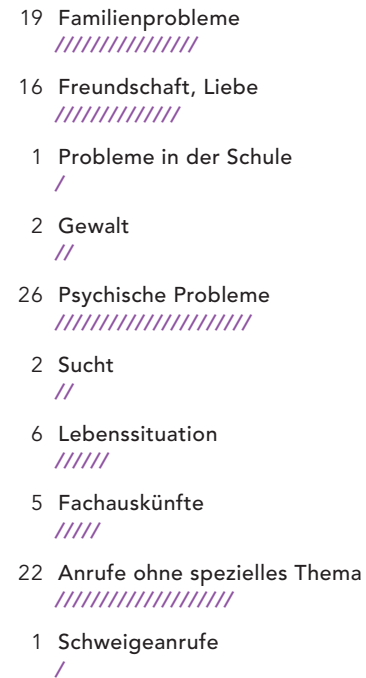
Mailberatung | Chat | www.142online.at

gesamt: 293

Kontakte in %



Anlässe für Anrufe** in %



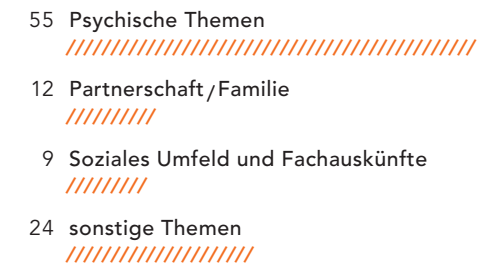
Tagesbereich in %



Lebensform* in %



Problembereich** in %



in %

42	Diözese Feldkirch	////////////////////
46	Land Vorarlberg	////////////////////
1,5	Vorarlberger Gebietskrankenkasse	///
1,5	Freiwilliger Beitrag von Mitarbeiter*innen für Fortbildungen	///
1	Evangelische Gemeinde Vorarlberg	/
<ul style="list-style-type: none"> — i. k. H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein — Frauengruppe der ÖVP Höchst — eine sehr großzügige ehemalige Mitarbeiterin — Österreichische Nationalbank — Sparkasse Dornbirn, Hypobank Vorarlberg und weitere Banken — Vorarlberger Kraftwerke AG — Arbeiterkammer Vorarlberg — Tectum GmbH — Geburtstags- und Trauerspenden — Ämter der Stadt Dornbirn, Bludenz, Bregenz, Feldkirch und Hohenems — Marktgemeinden Lustenau, Schwarzach, Lauterach, Wolfurt, Rankweil, Gemeinden Klösterle, Höchst, Langen — sowie viele weitere Pfarren und Gemeinden Vorarlbergs — private Spender und Vereinsmitglieder 		
8	Spenden gesamt	////////

Ein großes Dankeschön an die Familie Schächli für die großzügige Widmung der Trauerspenden an die Telefonseelsorge – im Gedenken an Gustl Schächli!

Danke an alle Subventionsgeber*innen, Sponsor*innen, Kirchenbeitragspflichtigen, sowie alle Spender*innen! Sie begründen mit ihren Beiträgen die Basis für eine gute Arbeit. Es freuen uns auch die vielen Zweckwidmungen des Kirchenbeitrages. Sie kommen der Telefonseelsorge zusätzlich zur regulären Subvention zugute!

Eine echte Motivation für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind zahlreiche Spenden, die uns „von selber“, also ohne große Bittbriefe oder Fundraising-Aktionen erreichen. Sie signalisieren uns, dass wir unsere Aufgabe nicht alleine tragen müssen. „Da draußen“ gibt es zahlreiche Menschen, die unsere Leistung wahrnehmen. Mit ihren Möglichkeiten tragen sie unsere Arbeit mit. Diese Wertschätzung gibt Rückhalt und trägt besonders – herzlichen Dank!

Brauchen Sie für ein Spendenprojekt noch konkrete Informationen? Haben Sie Interesse an einer Sponsoringpartnerschaft? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem Leiter Sepp Gröfler: sepp.groefler@ts-vorarlberg.at

Spenden erreichen uns über das Konto bei der Sparkasse Dornbirn:
 IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607
 BIC: DOSPAT2DXXX

Jänner —

2 Workshops zur Vorstellung der Telefonseelsorge – HAS Lustenau, Sepp Gröfler

6 Mitarbeiter*innen feiern ihr 25-jähriges Mitwirken in der Telefonseelsorge! 8 Kolleg*innen, die noch länger dabei sind, sowie die ehemaligen Leiter*innen, der Obmann und die Obmannstellvertreterin feiern mit. DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

Februar —

Theo Forum – Infotag für soziale und kirchliche Berufe, Sepp Gröfler ist Talk-Gast

Gatekeeper-Training zur Suizidprophylaxe in Innsbruck, Sepp Gröfler

Vernetzungstreffen mit Stellenleitern der Sozialpsychiatrischen Dienste und von pro mente Vorarlberg, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

März —

Workshop zum Thema Suizidprophylaxe für „Integra Vorarlberg“, Sepp Gröfler, 9 TN*innen

Workshop zum Thema Suizidprophylaxe für Erwachsenenvertreter*innen Bludenz, Sepp Gröfler

Leiter*innentagung der Telefonseelsorge Österreich, DSA Barbara Moser-Natter

April —

Vernetzungstreffen mit „Go West“ – Bregenz, DSA Barbara Moser-Natter

Vernetzungstreffen mit IFS Beratungsstellenleiter*innen, Sepp Gröfler

Fastenansprache in der Pfarre St. Martin Dornbirn zum Thema „Wandel-Krise-Chance-Hoffnung“, Sepp Gröfler

FAQ – Über Kirche, Gott und die Welt – für Firmlinge, Bildungshaus Arbogast, Talk-Gast: DSA Barbara Moser-Natter, 160 Firmlinge

Mai —

Workshop – Vorstellung der Telefonseelsorge – VMS Altsch, Sepp Gröfler

Vernetzungstreffen mit „Verein Omnibus“, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

Zu Gast bei „Neues bei Neustädter“ – Thema „Melancholie“, Sepp Gröfler

Juni —

Mitarbeiter*innenfest, Führung Brauerei Frastanz und Museumswelten Frastanz, 50 MA*innen

Selbsthilfegruppe Schlaganfall, Vortrag zur TS und zum Thema Humor, Sepp Gröfler, 30 TN*innen

Seelsorgeraum Dornbirn, Vernetzungstreffen, DSA Barbara Moser-Natter

August —

„Filme unter freiem Himmel und unter uns“, 3 Filmabende open air – eine Initiative eines Mitarbeiters, vielen Dank dafür! 40 TN*innen

Zu Gast bei „Neues bei Neustädter“ – Thema „Suizidprävention“, Dr. Albert Lingg

September —

Bodenseetreffen der Leiter*innen der Telefonseelsorgen Ravensburg, Konstanz und Vorarlberg und der Dargebotenen Hand St. Gallen und Winterthur, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

„Humor als Lebenselixier“ – Workshop für 35 Gäste von der Telefonseelsorge Südtirol, Sepp Gröfler

Treffen der Supervisor*innen der Telefonseelsorge Vorarlberg
DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

„Das Leben ist nicht immer schön“ – Vortrag für KPV Riefensberg, Sepp Gröfler

aha – Dornbirn, Teilnahme an einer Fokusgruppe, Sepp Gröfler

Oktober —

Soroptimistinnen – SI Club Rheintal/Bregenz – interaktiver Vortrag, Sepp Gröfler

Berufsschule Dornbirn – Vorstellung der Telefonseelsorge, Sepp Gröfler

Diözesanforum – Talkgast: DSA Barbara Moser-Natter

„Inspiring Mornings“, Martinsturm Bregenz, Talkgast: Sepp Gröfler

November —

Seniorenratssitzung Wolfurt – Vorstellung Telefonseelsorge, DSA Barbara Moser-Natter

Leiter*innentagung der Telefonseelsorge Österreich, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

Weihnachtsfest für die Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge, 55 TN*innen

„Wofür brennst Du?“ – Projekt der Diözese, Besuch von Schulklassen, Sepp Gröfler

Jahreshauptversammlung der Telefonseelsorge

Ganzjährig —

3 Treffen der Mitarbeitervertreter*innen, 9 TN*innen

Redaktionssitzung zum Impulsletter und Blog wolke142 der Telefonseelsorge,
DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler

4 Treffen der Steuerungsgruppe für die Veranstaltung der österreichischen Tagung der Telefonseelsorge 2020, DSA Barbara Moser-Natter und Sepp Gröfler, 5 ehrenamtliche MA*innen

Jänner —

„Mehrfachanrufer*innen“, Roland Popp, 2. Teil, 14 TN*innen, TS-Gruppenraum

„Traumatisierung“, Dr. Petra Moser, 20 TN*innen, Bildungshaus St. Arbogast

Februar —

„Sekten, Esoterik & Co“, Dr. Eva-Maria Schmolly-Melk, 18 TN*innen, Bildungshaus St. Arbogast

März —

„Mehrfachanrufer*innen“, Roland Popp, 3. Teil, 14 TN*innen, TS-Gruppenraum

„Gespräche mit psychisch belasteten Anrufer*innen“, Dr. Sera Wolf, 12 TN*innen, Kronegg bei Landeck

April —

„Einführung durch Selbstwahrnehmung“, Barbara Nöken, 15 TN*innen, Bildungshaus St. Arbogast

Mai —

„Altern ja – aber mit Würde“, Mag. Christine Fesenmayr, 15 TN*innen, TS-Gruppenraum

Juni —

„Exkursion RFL und KIT“, Thomas Stubler, 20 TN*innen, Feldkirch

„Onlinetagung Oberösterreich“, 2 TN*innen, Schloß Puchberg bei Wels

Oktober —

„Suchtmittelkonsum im Jugendalter“, Mag. Andreas Prenn, 18 TN*innen, Bildungshaus Batschuns

November —

„Dialog“, Christine Schillings und Sabine Mähr, 18 TN*innen, Bildungshaus St. Arbogast

„Film- und Diskussionsabend“, Dr. Franz Riedl, 18 TN*innen, TS-Gruppenraum

Dezember —

„Papierschöpfen“, 2 Workshops, Elsbeth Mäser, 12 TN*innen

Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne kleine Plakate oder Visitenkarten zur Auflage in Ihrem Umfeld zu. Bestellungen dazu unter der Nummer: 05572/26 368 (vormittags) oder per Mail: office@ts-vorarlberg.at

Über unsere Homepage www.142online.at können Sie kostenlos einen Impulsletter abonnieren. Er bringt Ihnen pro Jahr ca. 6 Impulse unserer Arbeit näher.

Auf unsere Informationskartei zum sozialen Netz Vorarlbergs können Sie ebenfalls über www.142online.at zugreifen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur sozialen Landschaft des Landes.

Impressum

Herausgeberin:
Arbeitsgemeinschaft
für Telefonseelsorge
und Krisenintervention

Für den Inhalt verantwortlich:
Sepp Gröfler
Postfach 51
A-6850 Dornbirn
office@ts-vorarlberg.at

Inhaltliche Gestaltung:
Dr. Albert Lingg
Mitarbeiter*innen der
Telefonseelsorge
DSA Barbara Moser-Natter
Sepp Gröfler

Konzeption und Gestaltung:
Felder Grafikdesign
www.feldergrafik.at